

Soeben erscheint

Der packende Bericht eines ganzen Kerls

Hans Zitt

Ein Mann, ein Boot, ein fernes Land

Eine verwegene Segelfahrt von Ingolstadt nach Indien

291 Seiten Großoktav. Mit Zeichnungen von Fritz Wilm

In Leinen RM 3.80



Aus dem Vorwort von Josef Magnus Wehner:

Wenn ich diesem merkwürdigen Abenteuerbuche ein paar Worte mit auf den Weg geben darf, so hauptsächlich deshalb, weil Hans Zitt einer der ganz wenigen Menschen ist, die es einmal wagten, freiwillig ihr Leben auf die äußerste Probe zu stellen. Er tat das in fremden Ländern ohne die tausendfältigen Hilfsmittel der Heimat, ohne Kameraden, ja fast ohne Geld.

Er baut sich eines Tages ein Segelboot, ohne die geringsten handwerklichen Kenntnisse zu haben. Es kamen Wochen für ihn voll trotziger Arbeit und grausamen Rückschlägen; aber eines blauen Tages war das Boot so seetüchtig wie nur möglich, und Hans Zitt fuhr los — in die freie, wilde Welt, nur ein paar Mark in der Tasche, aber ein unbändiger Glaube hatte die Segel gesetzt und ein starker Wille steuerte die verwegene Kiste auf die hohe See hinaus.

Hier von erzählt das Buch. Es weiß von fremden Erdteilen, es sieht den jungen Wagehals als Hilfsarbeiter, als Ingenieur, als Taucher, als Borer im Zirkus, einmal sogar als angehender Direktor. Sonne und Sturm, Salzluft und Geruch harter Menschenwildnis weht aus den Seiten, das Schicksal schließt das ewig junge Bündnis mit dem Mutigen, und nach langer, bunter Irrfahrt kehrt Hans Zitt in die Heimat zurück. Er will nicht genießen, sondern das Beispiel kühnen Mutes geben, der die Gefahr sucht, um ihrer Herr zu werden. Um dieses Beispiels willen sei das Buch empfohlen. Möge es, besonders unter der deutschen Jugend, viele Freunde finden.

Ⓜ

Schwarzhäupter-Verlag
Leipzig—Berlin

Auslieferung für Österreich: Oskar Höfels, Wien
Auslieferung für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

